

Wiesbaden | 10.11.2021, 15:29 Uhr

Neues Fortbildungsprogramm des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT für pädagogische Fachkräfte

Alexander Achatz (InfraServ Wiesbaden) ist neuer Sprecher Wirtschaft

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus hat sein neues Fortbildungsprogramm für Lehrerinnen und Lehrer, angehende Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal veröffentlicht. Neben Online-Trainings zum digitalen Unterricht bietet es vielfältige Einblicke in Unternehmen und Berufsorientierungsangebote für Schülerinnen und Schüler.

„Ziel unserer Arbeit ist eine bessere Verankerung von Berufsorientierung und Berufswegeplanung im schulischen Alltag, um junge Menschen den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern“, erläutert Jürgen Funk, Geschäftsführer SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus, die Netzwerkarbeit.

Im aktuellen Schuljahresprogramm wurde daher eine neue Fortbildungsreihe zum digitalen Unterricht in einer SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie zusammengefasst. Themen sind u.a. der Einsatz von Künstlicher Intelligenz und sog. „Future Skills“ im Unterricht, die in der Auftaktveranstaltung am 11. November 2021 thematisiert werden. Darüber hinaus bietet die Akademie Online-Trainings für Lehrkräfte zur Verwendung von Tablets, Apps und weiteren digitalen Anwendungen im Unterricht an.

„Die Schülerinnen und Schüler sind die Fachkräfte von morgen. Nur wenn sie bereits frühzeitig auf die digitale Arbeitswelt vorbereitet werden, kann der Einstieg in den Beruf reibungslos gelingen“, so Funk. Daher sei es wichtig, Lehrkräfte mit digitalen Fähigkeiten auszustatten und auf die Vermittlung von Zukunftsthemen

vorzubereiten. Zusätzlich richten sich Betriebserkundungen bei InfraServ Wiesbaden und Parker Hannifin sowie das Online-Training „Mit deinen Stärken durchstarten“ an Schülerinnen und Schüler.

Neu ist auch der ehrenamtliche „Sprecher Wirtschaft“ des Arbeitskreises. SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus konnte hierfür Alexander Achatz von der InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG in Biebrich gewinnen. Er folgt auf Walter Schmidt, ehemals Ausbildungsleiter der InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG. „Sprecher Wirtschaft“ ist Martin Schlicker von der Erich Kästner-Schule in Wiesbaden.

Alle Veranstaltungen des Arbeitskreises sind kostenfreie Angebote für interessierte Lehrkräfte und Referendarinnen und Referendare. Anmeldungen sind unter www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de möglich.

Über SCHULEWIRTSCHAFT

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist eine freiwillige Arbeitsgemeinschaft von Lehrerinnen und Lehrern und koordiniert die Vernetzung zwischen Unternehmen und Schulen. Ziel ist es, Lehrkräften praxisbezogene Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge und betriebliche Abläufe zu vermitteln sowie Unterstützung für die Unterrichtsgestaltung zu liefern.

Als regionale Geschäftsstelle der Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (VhU) für die Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus übernimmt HessenChemie die Betreuung des Projektes auf regionaler Ebene.